

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
Fraktion Die Linke
FDP Fraktion
Deine Freunde

An den stellvertretenden Vorsitzenden
des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Michael Frenzel

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.09.2016

AN/1520/2016

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	15.09.2016

Änderungsantrag zu Punkt 10.8.: Möhring Quartier in Köln-Mülheim DS-NR 2446/2016

Sehr geehrter Herr Frenzel,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten, den Änderungsantrag auf die TO der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu setzen:

Das beschriebene Gebiet ist ein einzigartiges Zeugnis der Industriegeschichte der Stadt und ist industriegeschichtlich sowohl von überregionaler, nationaler und sogar internationaler Bedeutung. Die Motorisierung der Welt findet ihren Ursprung auf dem ehemaligen KHD Gelände und wurde von hier aus entwickelt. Heute sind die einzigartigen Gebäude und Gebäudestrukturen Zeugnisse dieser Entwicklung, in ihrem geschichtlichen Wert auch noch über die architektonischen Qualitäten hinaus.

Deshalb bitten wir die Verwaltung, im weiteren B-Planverfahren zu überprüfen,

1. welche Bestandsgebäude incl. Hallen bei den Vertiefungen der Werkstatteergebnisse über die bereits als zu erhalten dargestellten Gebäude hinaus, genutzt und damit erhalten werden können. Dazu ist mit den Eigentümern zu überprüfen, wie Gebäudestrukturen erhalten bleiben können damit es nicht zu Abbrüchen an 'unlogischen' Stellen kommt.
2. In der Vertiefung soll nun untersucht werden, ob die angedachte räumliche Verteilung der Gebäude sinnvoll mit dem Bestand vereinbar ist und inwieweit mehr originaler Baubestand erhalten bleiben kann, und wenn ja welcher. Mit den Eigentümern ist zu überprüfen, wie Gebäudestrukturen erhalten bleiben können und es nicht zu Abbrüchen an 'unlogischen' Stellen kommt.

3. Zudem soll die weitere Planung untersuchen, ob die Dimension der Gießereihallen ablesbar erhalten bleiben kann. Wünschenswert wäre, im Zuge neuer Erschließungsstraßen vorhandene Dachkonstruktionen zu erhalten, um so die Vorstellung der räumlichen Dimension der Hallen aufrecht zu erhalten.
4. Die Grundgedanken des Werkstattverfahrens bleiben weiterhin Grundlage der weiteren Planungen

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein
DIE LINKE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann
DEINE FREUNDE – Ratsgruppe-